

Bank für

Arbeitslose und SozialhilfelerInnen

.....damit auch am Tag der Arbeitslosen niemand an – steht

**Idee, Konzept:** Antonia Petz  
**Ausführung:** Wolfgang Meindl  
**Performance:** -los Los los! Gertrud Wojta  
**PerformerInnen:** Karin Braith, Minou Graf, Walter Handler, Guillermo Horta, Eva Luna  
**Auftraggeber:** Die Grünen, Wien  
anlässlich „Tag der Arbeitslosen“ am 30.April 2001

**Banklänge:** 6,32 m = 63.212 BezieherInnen von Arbeitslosengeld bzw. Sozialhilfe in Wien  
Quelle: AMS-Statistik, MA 66 Stand: Ende 200

**Material:** Fichte massiv glanz lackiert, 4 Betonquader, Aluminiumschild silber-glanz  
**Straße:** gelbe Fußabdrücke  
**Fotos:** Antonia Petz, Zeger van Soest

**Kontakt:** Antonia Petz, 1170 Wien Leitemayergasse 22 / 11  
Tel.: 0664 / 589 43 22 od. 01 / 406 16 47

zur  
vorbehaltlosen  
Selbstverständlichkeit einer  
Arbeits – losen Zeit

Worte auf die  
-minder- Wertigkeiten  
im Sprachgebrauch  
überprüft

wo  
arbeitslos - arbeitsscheu gleichkommt  
das Dienstverhältnis einer dienenden Haltung entspringt  
die Ent-lohnung eine Be-lohnung bedeutet

zur  
vorbehaltlosen  
Selbstverständlichkeit des  
Nichts-tun-wollens

in der  
Rast – los - igkeit der  
Zeit – los - en  
Leistungsgesellschaft

Bedürfnisse  
bedürfen der Zeit  
fürs  
Sich – frei – lassen

für die  
vorbehaltlose  
Selbstverständlichkeit zum  
Sitzen – bleiben

